

"Wir sind Kirche": Missbrauchstäter nicht mehr in der Kirche einsetzen

Trier, München (epd). Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" fordert angesichts kürzlich bekanntgewordener Fälle im Bistum Trier, ehemalige Missbrauchstäter aus dem kirchlichen Dienst zu verbannen. Die Täter müssten nicht nur aus der Kinder- und Jugendseelsorge abgezogen werden, sondern aus jeglicher sakramentaler und seelsorgerlicher Tätigkeit, erklärte "Wir sind Kirche" am Freitag in München. Nötig sei auch eine Überarbeitung der Leitlinien der katholischen Deutschen Bischofskonferenz für den Umgang mit den Missbrauchstätern. Im Bistum Trier sind Medienberichten zufolge mehrere ehemalige pädophile Täter im priesterlichen Dienst und in der Seelsorge weiter eingesetzt.

Theologen, die Kinder missbraucht haben, können nach Auffassung von "Wir sind Kirche" auch nicht in Bereichen wie Krankenhäusern, Alteneinrichtungen und Justizvollzugsanstalten als Seelsorger arbeiten. "Denn wenn dort jemand in einer Lebensbeichte auf das Thema sexualisierte Gewalt zu sprechen kommt, sind diese Priester, die ihre priesterliche Vertrauensstellung missbraucht haben, die denkbar ungeeignetesten Ansprechpartner", hieß es in einem offenen Brief der Reformbewegung an den Trierer Bischof Stephan Ackermann sowie an alle deutschen Kardinäle und Bischöfe.

Das Bistum Trier hatte kürzlich erklärt, die Leitlinien der katholischen Deutschen Bischofskonferenz für den Umgang mit Missbrauchstätern überprüfen zu wollen. Es sei "in der Tat eine Frage, inwieweit jemand weiter glaubwürdig als Priester arbeiten kann, wenn er Missbrauchstäter geworden ist", sagte Bistumssprecher Stephan Kronenburg dem Kölner domradio.

Die seit knapp zwei Jahren geltenden Leitlinien sehen vor, dass Priester nach sexuellen Übergriffen unter Auflagen weiter in der Seelsorge tätig sein dürfen. Derzeit steht vor allem der Missbrauchsbeauftragte der Bischofskonferenz, der Trierer Bischof Stephan Ackermann, in der Kritik, weil auf der Basis dieser Leitlinien in seinem Bistum mehrere pädophile Täter weiter als Seelsorger beschäftigt werden.

<http://www.epd.de/landesdienst/landesdienst-west/schwerpunktartikel/wir-sind-kirche-missbrauchst%C3%A4ter-nicht-mehr-der-ki>

Zuletzt geändert am 11.04.2012